

Ein brillanter Ermittler und sein gefährlichster Fall: die Suche nach der eigenen Vergangenheit

Privatdetektiv Wilde ist dafür bekannt, jedem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Das größte jedoch trägt er selbst mit sich herum. Als kleiner Junge wurde er in den Wäldern der Appalachen gefunden - ohne Erinnerung, wie er dort hinkam, ohne jegliches Wissen über seine Eltern. Seither ist er auf der Suche nach seiner Vergangenheit. Als er eines Tages endlich eine heiße Fährte aufnimmt, stellt sich heraus, dass seine mysteriöse Herkunft mit einem aktuellen Vermisstenfall verknüpft scheint und mit einem vermeintlichen Selbstmord. Je näher Wilde seiner eigenen Geschichte kommt, desto gefährlicher wird seine Suche. Bei seinen Recherchen stolpert er unter anderem über die Leiche eines Ex-Polizisten und er legt sich nicht nur mit gleich mehreren Cops, sondern auch mit einem Elektroschocker an.

Es beginnt damit, dass eine Suche nach Verwandten auf "DNAYourStory" einen Treffer ergibt. Bei PB handelt es sich höchstwahrscheinlich um einen Cousin zweiten Grades. Bevor Wilde und PB sich allerdings persönlich begegnen, verschwindet PB spurlos. Ein Fehler kostete Peter Bennett, wie PB im realen Leben heißt, seine TV-Karriere und seine Ehe. Eine Abschieds-SMS an Wilde deutet darauf hin, dass Peter seinem Dasein ein Ende gesetzt hat. Allerdings hat Wilde seine Zweifel daran. Er gräbt tiefer in diesem Fall und bringt so manch schlimmes Verbrechen ans Tageslicht. Wilde, der so einiges gewohnt ist und selbst auch nicht die blütenreinste Weste hat, muss sich nicht nur einem eiskalten Mörder, sondern darüber hinaus seinen eigenen, inneren Dämonen stellen; mit Hilfe enger Freunde ...

Thrill-Time der gefährlichsten, weil mörderischsten Sorte - die Lektüre von Harlan Cobens Büchern übersteht man nur ganz knapp lebend. Und wenn, dann nur in einem stark berauschten Zustand. "Was im Dunkeln liegt" hat die high machende Wirkung von Drogen. Ob dieser Sucht will man gar nichts anderes mehr lesen! Der US-amerikanische Bestsellerautor ist ein Garant für actiongeladene Spannung vom ersten bis zum letzten Satz. Was er schreibt, bringt einen um die Nachtruhe. Und dennoch: An ein Weglegen des vorliegenden Thrillers ist nicht einmal für einen kurzen Augenblick zu denken. Die Story treibt erbarmungslos voran, denn diese bedeutet Adrenalin pur. Coben beweist zum wiederholten Male: Er ist ein gottverdammtes Thrillergenie! Und seine Romane sind einfach nur der schiere Wahnsinn!

Kaum ein anderer Autor ist so gnadenlos mit seinen Lesern wie Harlan Coben. Seine Romane treiben den Puls auf mindestens 180 Schläge pro Minute und bedeuten erhöhte Herzinfarktgefahr. Nach nur wenigen Seiten von "Was im Dunkeln liegt" drohen die Nerven in Tausend Fetzen zu zerreißen. Was man hier nämlich in die Hände bekommt, ist ein Killer von einem Thriller. So geht Spannung! So muss Thrillerliteratur unbedingt sein!

Susann Fleischer 10.10.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info